

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

194 (15.7.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194. Zweites Blatt.

Montag den 15. Juli

1901.

## Konkursverfahren.

Nr. 27752. Ueber den Nachlaß des Fabrikarbeiters Karl Friedrich Weber von Hagsfeld wurde heute am 12. Juli 1901, Vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 16. August 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Mittwoch den 24. Juli 1901, Vormittags 10 1/2 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 3. September 1901, Vormittags 9 1/2 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 23. Juli 1901 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1901.

Der Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dit, Rpr.

94.

## Badischer Frauenverein.

Am 2. September beginnt in der Kunstschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunstschülerinnen sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten. Anmeldungen dafür sind an die Kunstschule Lindeheimerstraße Nr. 2 zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr.

Karlsruhe, den 4. Juli 1901.

Der Vorstand der Abteilung I.

## Verein der Wagenbauer,

e. G. m. b. H.,

Karlsruhe.

Nach § 33 des Genossenschaftsgesetzes bringen wir nachstehend die in uns. Generalversammlung vom 23. April d. J. genehmigte Bilanz zur öffentlichen Kenntnismahme.

### Gewinn- und Verlust-Conto.

|                                   | Soll.  |      | Haben. |         |
|-----------------------------------|--------|------|--------|---------|
| Arbeitslohn-Conto                 |        |      | 1190   | 40      |
| Unkosten-Conto                    |        |      |        |         |
| Zinsen                            | 485 25 | 465  | 95     |         |
| abzüglich                         | 51 70  |      |        |         |
| die vorausbezahlt sind für Zinsen |        | 433  | 55     |         |
| Übrigkeit                         |        | 297  | 90     |         |
|                                   |        | 1190 | 40     | 1190 40 |

### Bilanz per 31. Dezember 1900.

| Activa.                     |          | Passiva.                         |          |
|-----------------------------|----------|----------------------------------|----------|
| Cassa                       | 104 05   | Conto Corrent Ver. Bank          | 10084 85 |
| Maschinen                   | 12540 —  | Geschäftsanteile                 | 1730 —   |
| Beitrag bei der Vereinsbank | 15 —     | Reserve-Conto                    | 105 —    |
| Vorausbezahlte Vorzuschüsse | 51 70    | 10% des Reingewinns              | 80 —     |
|                             |          | Disposition-Conto                | 500 —    |
|                             |          | Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung | 260 90   |
|                             | 12750 75 |                                  | 12710 75 |

Die Mitgliederzahl betrug bei Gründung der Genossenschaft 13, neu hinzugegetreten 8, somit per 31. Dezbr. 1900 = 21 Mitglieder.

Karlsruhe, den 14. Juli 1901.

## Verein der Wagenbauer, e. G. m. b. H.

Der Vorstand:

J. Spitzfaden.

K. Kautt.

## Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Die nachfolgend bezeichneten Bauarbeiten in den verschiedenen städtischen Gebäuden und Lehranstalten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

1. Verputzarbeit (Fassadenverputz).
2. Schreinerarbeit:
  - a. Herstellung eines Podiums,
  - b. Umlegen von eichenen Asphalt-Parquetböden.
3. Herstellung von Cementböden.
4. Plästererarbeit.

5. Tapezierarbeit.
6. Anstreicherarbeit.

Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis

**Donnerstag den 18. d. Mts.,**

**nachmittags 4 Uhr,**

dem Schluß der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1901.

Städt. Hochbauamt.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 16. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Nähmaschine, 1 Handwagen, 1 Kommode, 1 Tafellavier, 1 Herrenrad, 1 Pferdegeschirr, 1 Sobawassermaschine, 3400 Flaschen Freyherzbacher Mineralwasser, 1000 leere Flaschen, 1 Radentzweck mit Waage und Gewichten, 1 Waarengestell mit Schubladen, 2 H. Thelen, 1 Käseglocke mit 2 Tellern, 1 Radenleiter, 1 Cigarrenanlagengestell mit Fenster, 1 Leiterwagen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1901.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangsversteigerung.

Dienstag den 16. Juli 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Kanapees, 1 Schreibsekretär, 1 Britischenwagen mit Federn, 1 Victoria-Wagen, eine vollständige Einrichtung einer mechanischen Werkstätte, bestehend aus einem Gasmotor (Hiller'scher, liegender, zweipferdekraftig), 1 Transmission mit acht Lagerböcken, 3 Drehbänken, 1 Feilmaschine, 1 Bohrmaschine, 2 Spindelpressen, 1 Blechhebelschere mit Tisch, 1 Revolverbank, 1 Schleifmaschine mit Gestell, 1 Feilenmaschine (Chaoping), 1 Werkzeugschrank, 1 Werkzeugtisch, 1 Werkzeugschrank, verschiedenem Handwerkszeug, einigen Feilen, Bohrer, Feiler, Reibahlen etc., 5 Schraubstöcke mit dem dazu gehörigen Handwerkszeug, 1 Brückenwaage mit Gewichten, 1 Kiste neuen Feilen (sämtliche genannten Maschinen und Maschinenenteile sind noch gut erhalten), 1 Copierpresse mit Tisch, 1 Schreibtisch, Schiffformer, 2 Fauteuils, Bildertafeln, 1 Waschkommode, Nachtschischen, 1 Ziehharmonika, 1 Plüschgarnitur, bestehend aus: Kanapee, 6 Stühlen und 2 Fauteuils, Nippischischen, 1 Bücherregal, 1 Wanduhr, 15 Bände Meyer's Conversationslexikon, 3. Auflage, Tische, 1 Fußteppich, 1 Küchenbüffet mit 8 Gewürzkräutern, 4 Stühle, 3 Radentzwecken, 5 Glaslöffeln, 4 Radenregale, 1 Schaufensereinstellung mit Glasabschluss, 1 Doppelseiter, 1 Wanduhr, Fastnachtartikel, 1 Postkartenhändler, 6 Postkartenalbum, eine Parodie Linde, Papier, Couverts, Briefpapier, Schreibhefte, Contobücher, Quartbücher, Aktentaschen, Bindfäden, Schwämme, Postkarten, Seidenpapier, 1 1/2 Duzend seidene Hüte, 1 Fahrrad, 1 Standuhr mit Glasglocke, 2 Kleiderstränke, 1 Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 komplettes Bett und 1 Regulator.

Die Versteigerung der Fahrnisse der mechanischen Werkstätte findet an Ort und Stelle (Rüppurrstraße 20) um 2 1/2 Uhr statt.

Karlsruhe, den 14. Juli 1901.

Binz, Gerichtsvollzieher.

### Heizmaterial-Lieferung.

22. Die für den Winter 1901/1902 im hiesigen Pfündnerhause erforderlichen  
ca. 3000 Str. gewaschene und gesiebte Rußkohlen,  
" 800 " Rußer Stübkohlen,  
" 100 " gewaschene und gesiebte Magerwülfkohlen,  
" 500 " forlen Scheitholz, gesägt und klein gespalten,

sollen im Submissionswege zur Lieferung vergeben werden.

Lieferungsangebote werden in verschlossenen Briefen mit obiger Aufschrift im Bureau der Verwaltung, Stefantenstraße 98, bis 20. Juli l. J. entgegengenommen.

Dieselbst können auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden.

Karlsruhe, 10. Juli 1901.

Der Verwaltungsrath der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung.

### Bauplatz-Versteigerung.

21. Samstag den 20. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, wird Großh. Domänenamt Karlsruhe von dem Gelände des ehemaligen Forstschulgartens vor dem Durlacherthor, Grundstück Nr. 2104, den Eckplatz an der Georg-Friedrich- und Ludwig-Wilhelmstraße mit ungefähr 441 qm öffentlich zu Eigentum versteigern.

Die Steigerungsbedingungen und der Lagerplan können auf der Kanzlei des Großh. Domänenamts während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

### Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 30. Juli werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 4 Nr. 689 bis 1712 der Monate November und Dezember, als:

Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Wappenstein, Stoffe, Schuhe und Stiefeln im Auktionslokal Bähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der etwaige verbleibende Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 15. Juli 1901.

Wilh. Bach, Markgrafenstraße 6.

### Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz, ist eine Treppe hoch eine geräumige Wohnung von 6 schönen Zimmern, Balkon, Küche und sämtlichem Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 3. Stock.

\*21. Bürgerstraße 3 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. Oktober an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Friedenstraße 6 ist zwei Treppen hoch eine modern ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und Badezimmer nebst allem Zugehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 62 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Kochgas eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Soethstraße 18 ist eine schöne Schwimmbadwohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Leucht- und Kochgas und allem neuzeitlichen Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Kaiser-Allee 67 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Terrasse auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kaiser-Allee 69 ist eine 2 Zimmerwohnung und Dorfstraße 1 eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 2. Stock bei J. Schreiber.

Kaiser-Allee 105 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit allem üblichen Zugehör, Gas und Wasser, auf Wunsch Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Kaiserstraße 58 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, alles neu hergerichtet, an eine kleine, ruhige Familie per sofort oder später bestmöglich zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60 im Laden.

Kaiserstraße 138 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda mit Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Einzusehen von 10-4 Uhr.

Karlstraße 34, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, separatem Holz- und Kohlenschuppen, an eine ruhige kinderlose Familie per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-1 Uhr, Nachmittags von 4-5 Uhr.

10.1. Kronenstrasse 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, auch Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, ganz oder getheilt per 1. Oktober ex. zu vermieten. Näheres durch den derzeitigen Miether oder durch Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

\*22. Leopoldstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 560 Mark. Näheres beim Eigentümer.

Luisenstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche u. Keller per sofort, Johann 1 großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung und Keller, ebenso eine solche von 3 Zimmern, Küche, Keller und Werkstätte per sofort oder später zu vermieten bei Wilh. Ergleben, Verberstraße 81, 2. Stock.

Marienstraße 70 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Morgenstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

\*31. Putzstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Veranda und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst.

31. Scheffelstraße 47 ist eine Mansardenwohnung von drei oder zwei Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Schillerstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Kochgas und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdlaben.

21. Schützenstraße 98 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wielandstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Preis 190 M. Näheres im Laden.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 32 im 1. Stock rechts.

### Kaiserstraße 56

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Alkov, Küche mit Nebenzimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres im Laden rechts. Die Wohnung kann auch in 4-5 Zimmern getheilt werden.

### \*21. Weststadt,

in freier, gesunder Lage und besserem Hause sind der 2. Stock per sofort oder später, der 4. Stock per 1. Oktober mit je 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Sofienstraße 142, parterre.

### 6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolf, Edelsheimstraße 1, oder Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

### Mankelstraße 3

ist im 1. und 2. Stock je eine 3 Zimmerwohnung sowie im 1. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Keller, Speicher etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

### Kaiserstrasse 180

ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

### Sehr schöne Wohnung,

Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondellplatz, 4 Treppen hoch (oberstes Stockwerk), bestehend aus 7 sehr grossen Zimmern nebst Zubehör, ist auf 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig renovirt, 5 Zimmer sind mit Linoleum belegt. Näheres im Pianofortelager, parterre.

### Schöne Wohnung

im Centrum der Stadt, bestehend aus 3 oder 5 sehr schönen Zimmern mit Küche und Zugehör (darunter ein großer Saal), auch sehr gut für ein Geschäft geeignet, per 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 71.

### Herrschaftswohnung,

Kriegstraße 97 a, 2 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. 12.4. Näheres zu erfragen Kriegstraße 97, Bureaugebäude.

### Bel-Etage-Wohnung

mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingetheilt, 5 geräumige Zimmer und Zubehör, ist per 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres bei Carl Götz, Hebelstraße 11/15.

### Laden mit Wohnung.

Morgenstraße 3 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, für jedes Geschäft passend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

### Bureau,

Parterre, im Centrum der Stadt, per 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 71.

### Wohnungs-Gesuche.

\*22. Von ruhiger Beamtenfamilie wird auf 15. August event. früher eine Wohnung von circa 4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 4899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör Mitte der Stadt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnung

von 4-5 Zimmern nebst Zugehör (zur Ausbeutung eines Patents) im Centrum der Stadt per 1. Aug. oder 1. Sept. von kinderlosem Ehepaar gesucht. Offerten unter Nr. 4909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\*21. Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer vor dem Glasabschluß und mit Fenster nach der Straße auf den 16. d. Mts. mieth- und beziehb. zu vermieten.

\* Kaiserstraße 25, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit Balkon und separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.



54. Zu kaufen gesucht werden gebrauchte

**Kisten.**

Offerten unter Nr. 4762 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei  
**S. M. Fischl,**  
Haldstraße 11. in der Nähe des Kunstvereins.

**Ankauf**

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise  
**Frau Elise Levy,**  
Markgrafenstr. 22.

**Schaden**

hat Jedermann,  
der statt

**Ovos Pflanzenfleischextract**

die doppelt so theueren thierischen Fleischextracte verwendet!

Ovos ist in allen besseren Colonialwaaren-, Drogen- und Delikatesgeschäften erhältlich.

**Schwarzwälder Speck,**  
schön durchwachsen,  
vorzüglich zum Rohessen, empfiehlt in  
22. bekannter Güte

**Hermann Zoller,**  
Ecke der Marien- und Schützenstraße.

**Feine Salatöle**

per Liter 80 Pf., 1. — u. 1.20 vom Verein deutscher Oelfabriken,

**Feines Olivenöl,**

direct bezogen,

per Liter . . . . . 1.60,

" 3/4 Flasche . . . . . 1.40,

" 1/2 " . . . . . .75

empfehlen in stets frischer Waare die

Drogerie

**Fritz Reis,** 32.

Ecke Klippmüller- und Luisenstraße 68.

**Dralle's antiseptisches Birkenwasser,**

\*10.3.

preisgekrönt Weltausstellung Paris,

zur Verhütung der Schuppenbildung und gegen das Ausfallen der Haare, Flasche M. 1.75, empfiehlt

**Herm. Ries,** Friedrichsplatz 4,  
Karlsruhe.

Schwämme, Bürsten u. Kammtwaaren.

**Zum Kopfwaschen**

für Kinder empfehle ich an Stelle von Seife das neue, vorzügliche Haarwaschwasser

**Schaumolin**

in Flaschen von 35 Pf. an. **H. Bieler,** Kaiserstraße 227, Specialgeschäft für Haarpflege mit großem Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.



**Badesalze**

flüssige Mutterlauge, Moorsalz, Fichtennadelextract, Schwefeleber, sowie alle Zusätze zu Bädern.

**Desinfectionsmittel**



Verbandsstoffe empfiehlt **Carl Roth,** Hofdrogerie  
Aerzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt.



**Unentbehrlich für Hausfrauen:**

**Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gefesiglich geschätzt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch,** Erfinder und Fabrikant,  
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

**W. Baum,** Frh. Reiss Nachf., Werderplatz 27.

**Jakob Wetter,** Birtel 15,

**B. Hüttich,** Herrenstraße 7,

**F. Mühlle,** Douglasstraße 32,

**Wolff Körner,** Soffenstraße 66,

**Franz Jäger,** Steinstraße 10.

20.10.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

Den rationellsten Fußbodenanstrich erzielt man mit meinem

**Linol-Fußboden-Glanzlack,**

weil derselbe bei billigem Preise

größte Haltbarkeit mit höchstem Glanze vereint.

1 Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. à 48 Pfg.

**Drogerie J. Lösch,** Herrenstr. 35,

Telephon 1487.

9.7.

Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel verwendet man am besten **Brillant-Politur** (per Flasche M. 1.-).

Zu haben bei

**Ludwig Schweisgut,** Erbprinzenstr. 4.

Als Conservierungsmittel für abgetretene Fußböden, Treppen etc. hat sich mein raschtrocknendes

**Grundiröl „Diamant“**

in der Praxis stets bestens bewährt.

**J. Lösch,** Drogerie, Herrenstr. 35,  
6.3. Telephon 1487.

**Gummi-Betteinlagestoffe,** (vorzügliche Qualitäten),

**Gummi-Luftkissen,**

**Gummi-Wasserkissen,**

**Gummi-Stechbecken,**

**Gummi-Eisbeutel,**

**Gummi-Leibbinden,**

**Guttapercha-Papier,**

**Billroth-Batist,**

**Verbandstoffe,**

**Verbandwatten,**

**Soxhlet-Apparate,**

**Milchflaschen u. Sauger**

sowie sämtliche Artikel zur

**Krankenpflege.**

**Aretz & Cie,**

Kreuzstraße 21. Telephon 219.

Großh. Hofliefer.

**Für**

**Hausfrauen!**

**Für die Einmachzeit**

6.2. empfehle ich

**Filtrirstoffe**

in Leinen, Wolle und Baumwolle in bekannt guter Qualität und zu billigsten Preisen.

**Franz Perrin,**

Großh. Hoflieferant, Kaiserstr. 124 b.

**Georg Bilger,**

Rolladen- und Jalousienfabrik,

Kontor: Herrenstr. 29, Fabrik: Gartenstr. 10,

offeriert aus nur prima Material

Rolladen zu 6.50 Mark per qm,

Jalousien zu 5.50 Mark per qm

fertig angeschlagen.

Reparaturen prompt und billig.

## Aerztliche Anzeige.

Während meiner Abwesenheit haben Stellvertretung übernommen:

Herr Dr. Battlehner jr., Kriegstraße 36,

Herr Med.-Rat Dr. Dressler, Karlstraße 1a,

Herr Dr. Gutmann, Kaiserstr. 168,

Herr Dr. August Schuberg, Sofienstraße 9.

2.1. Hofrat Dr. Dressler.

### Gelegenheitskauf.

2.2. Einen Posten

Frottirhandtücher

und

Badetücher

in bester Qualität empfiehlt zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

**Franz Perrin,**

Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 124b.

6.1.

Zur Reise-Saison

empfehle

Haar- und Kleiderbürsten,

Zahn- und Nagelbürsten,

Friseur- und Staubkämme,

Schwämme u. Schwamm-

taschen,

Reiserollen, Seifen und

Parfümerien

in großer Auswahl

**Emil Vogel,**

Großh. Hoflieferant,

Friedrichsplatz 3.

Fruchtpressen,

Messingpfannen,

Bohnenschneider u. u.

empfehle billigst

**J. Bähr,**

4.3.

Waldstraße 51.

### Reparaturen

an Gas- und Wasserleitungen, sowie Closet- und Bad-Einrichtungen werden pünktlich hergestellt durch das

Blechner- u. Installationsgeschäft

**J. Fuller,** Durlacher Allee 9.

6.4.

Moselwein,

per 1/4 Liter 30 %, bei Abnahme von 6 Flaschen 60 % ohne Glas frei ins Haus, empfiehlt

**Lukas Kappenberger,**

Saßhaus zum Land, Kaiserstraße 16.

4173

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipziger, Berlin, Stuttgart.

k. k. Staatsmedaill. 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

## WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen. Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

## Wannenbäder

I. Klasse 50 %, II. Klasse 30 %, Abonnement billiger. Alle Art. Kurbäder u. Behandlg. Arzt. gepr. Masseur

Sofienbad, Sofienstraße 81 b, Kuranstalt.

### Kranken- und Beerdigungs-Verein Karlsruher Schreiner.

2.1. Sonntag den 21. Juli 1901, Vormittag 9 1/2 Uhr, im Goldenen Adler:

#### Generalversammlung.

Pos. 1. Tätigkeitsbericht; Pos. 2. Kassenbericht; Pos. 3. Wahl des 1. Vorsitzenden, Kassiers und 4. ausschließender Ausschussmitglieder; Pos. 4. Verschiedenes.

In Erwartung zahlreichen Besuchs  
der Vorstand.

## Stadtgarten-Theater

(Direktion Dr. Theodor Loewe).

Dienstag den 16. Juli 1901

zum dritten Male:

Rosenmontag,

eine Offizierstragödie in 5 Akten.

Donnerstag den 18. Juli 1901

zum ersten Male:

Ein Ausflug in's Sittliche,

Komödie in 3 Akten von Georg Engel.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.



P. P.



Hiermit zeige ergebenst an, dass ich mein seit 1878 bestehendes Möbeltransport- und Speditionsgeschäft durch eine

## Kohlenhandlung

erweitert habe und in der Lage bin, ab Schiff Rheinhafen-Karlsruhe zu billigsten Preisen sämtliche Sorten Ruhrkohlen bester Qualität franco Aufbewahrungsort zu liefern.

Prompte und reelle Bedienung sichere zu und sehe geschätzten Aufträgen gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Maier.**

Lager Sofienstr. 81, Kontor Sofienstr. 81 und Karl-Friedrichstr. 19, neben Grossherzogl. Landesgewerbehalle.

3.2.

437 Telefon 437.

### Laden

für Papier- und Schreibwaaren,

in welchem schon 3 Jahre ein solches Geschäft betrieben wird, gegenüber der Gutenberg-Schule und Dragonerkaserne, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Neckenstraße 1 im 2. Stock.

6.3

## Colosseums-Garten.

Heute Montag den 15. Juli

### Grosses Abend-Konzert.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

# Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für Familie und Haushaltungsschule

von Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Ku haben in jeder Buchhandlung.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen gefiel es, unseren lieben Gatten, Vater, und Großvater

### Josef Rettermann

heute früh 8 Uhr im Alter von 71 Jahren nach längerem Leiden in die ewige Heimath eingehen zu lassen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Mina Rettermann,  
Ludwig Rettermann und Kind.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 16. Juli, Abends 6 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Beierthheimer Allee 12

Statt jeder besonderen Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

### Marie Müller,

geb. Holtz,

im Alter von 22 Jahren nach schwerem Krankenlager zu sich in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 16. Juli 1901, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Jollystraße 22.

Stadtgarten-Theater. Morgen Dienstag den 16. Juli gelangt die Offizierstragödie „Rosenmontag“ von Otto Erich Hartleben zur dritten Wiederholung. Donnerstag geht die Novität „Ein Ausflug ins Sittliche“, Komödie von Georg Engel, zum ersten Male in Scene.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juni 1901 gnädigst geruht, den Notar Dr. Moriz Elzasser in Offenburg in den Amtsgerichtsbezirk Bruchsal,

den Notar Christian Aberle in Neustadt und Viktor Martin in Eitenheim in den Amtsgerichtsbezirk Offenburg,

den Notar Franz Antoni in Furtwangen in den Amtsgerichtsbezirk Eitenheim zu versetzen.

Das Justizministerium hat dem Notar Dr. Moriz Elzasser das Notariat Bruchsal III,

den Notar Christian Aberle das Notariat Offenburg I und

den Notar Viktor Martin das Notariat Offenburg II zugewiesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 6. Juli d. J. gnädigst geruht, den Notar Mor Herr in Lörrach in den Amtsgerichtsbezirk Mannheim und

den Notar Friedrich Kamstein in Haslach in den Amtsgerichtsbezirk Herrach zu versetzen.

Vom Justizministerium ist dem Notar Mor Herr das Notariat Mannheim IV, dem Notar Georg Esselborn das Notariat Mannheim VII und

dem Notar Friedrich Kamstein das Notariat Herrach II zugewiesen worden.

Mit Einschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 5. Juli d. J. wurde die Versetzung des Eisenbahningenteurs Friedrich Wolff von Offenburg nach Karlsruhe zurückgenommen.

### Goldsorten vom 13. Juli 1901.

|  | Brief  | Geld   |
|--|--------|--------|
| 10 Franken-St.                                 | 16.28  | 16.24  |
| Dollars in Gold <sup>13</sup> / <sub>16</sub>  | 4.20   | 4.17   |
| Ducaten  | 9.70   | 9.65   |
| do. al maroo                                   | 9.62   | 9.57   |
| Engl. Sovereigns                               | 20.35  | 20.31  |
| Gold al maroo p. Kilo                          | 3785.— | 2785.— |
| Fanz I. Scheidg.                               | 2304.— | —      |
| Roehh. Silber                                  | 81.30  | 79.30  |
| Holl. Silber <sup>11</sup> / <sub>100</sub>    | —      | —      |
| Oesterr. Silber <sup>11</sup> / <sub>100</sub> | —      | —      |
| Russ. Imperiales                               | —      | 18.20  |

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

| 13. Juli   | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 12        | 753 mm    | Nordost | hell      |
| 12 „ Mitt. | + 21        | 753 „     | „       | „         |
| 6 „ Abds.  | + 23        | 753 „     | „       | „         |
| 14. Juli   |             |           |         |           |
| 6 u. Morg. | + 13        | 751 mm    | Südwest | umwölkt   |
| 12 „ Mitt. | + 21        | 753 „     | „       | „         |
| 6 „ Abds.  | + 21        | 753 „     | West    | „         |

### Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

#### Ferien-Strafkammer II.

Mittwoch den 17. Juli, Vormittags 9 Uhr:

1. Andreas Steed von Gondelsheim, wegen Verführung.
2. Johann Wehringer von Heibingfeld, wegen Diebstahls und Sachbeschädigung.
3. Anna Maria Gassfeld und Gen. von Rheinhäusen, wegen Verleumdung und Bedrohung.
4. Max Simtauer von Hambrüden, wegen Körperverletzung.
5. Ernst Hunkle von Schellbronn, wegen Körperverletzung.
6. Gottfried Seiz von Neuhäusen, wegen Diebstahls.
7. August Klittich von Brödingen, wegen Betrugs.
8. August Wilhelm Birk von Berghausen, wegen Bedrohung und Körperverletzung.
9. Friedrich Gottlob Rapp von Pforzheim, wegen groben Unfugs.
10. Max Bed von Althofnaß, wegen Uebertretung des §. 79 Bff. 2 P.St.G.B.
11. Ottlieb Berner von Pforzheim, wegen Beleidigung.